

# Lilien, Ephraim Moses

Stand: 30.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	23. Mai 1874
<b>Sterbedatum:</b>	18. Juli 1925
<b>Alternative Namen:</b>	Lilien, E. M.
<b>Geburtsort:</b>	Drogobytsch <Galizien>
<b>Sterbeort:</b>	Badenweiler
<b>Wirkorte:</b>	Krakau; München; Berlin; Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Künstler; Graphiker; Maler; Radierer

## Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Lilien, Helene (Ehefrau)

## Biographische Anmerkungen

Ausgebildet als Schildemaler; Besuch der Kunstschule in Krakau; seit 1894 in München, Illustrationsaufträge u.a. von der Zeitschrift "Jugend"; seit 1899 Tätigkeiten bei verschiedenen Zeitungen in Berlin; nach dem Kriegsdienst seit 1920 in Braunschweig tätig; auf sein Vorschlag hin wurde die Burg Dankwarderode für Ausstellungen eingerichtet; Gründer des Wirtschaftlichen Verbandes Bildender Künstler in Braunschweig und bis zu seinem Tod dessen 1. Vorsitzender

## Bibliographische Quellen

B 08/32, 9690 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 219 ; NB 73/76, 11 247

## Biographische Quellen

Thieme/Becker 23 (1929), S. 223-224 ; BBL (1996), S. 383-384 ; Jüdische Gemeinde Braunschweig (2012), S. 46-47 ; Bein (2016), S. 190-197

## Weitere Quellen

- (<https://www.deutsche-biographie.de/sfz51396.html#ndbcontent>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Klassikstiftung Weimar](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118572938](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 25.10.2016